

Bericht von der 7. Sitzung des Kirchenvorstands (Juni 2025)

Am 30. Juni kam um 19:00 Uhr in der Dreikönigskirche der Kirchenvorstand zu seiner 7. Sitzung zusammen.

Nach einer Andacht stand in der ersten Hälfte der Sitzung die inhaltliche und personelle Konzeption der Gemeindepädagogik in unserer großen Gemeinde im Mittelpunkt. An diesem Teil der Sitzung nahm dankenswerterweise Bezirkskatechet Michael Herrmann als Gast teil, um uns Möglichkeiten und Herausforderungen in diesem Bereich darzulegen. Auch im Bereich der Gemeindepädagogik wurden ab 1.1.2025 Stellenzuweisungen seitens der Landeskirche gekürzt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir für die nächsten beiden Jahre alle verfügbaren gemeindepädagogischen Stellen besetzen konnten, sodass z.B. auch die dringend benötigte gemeindepädagogische Unterstützung der Konfirmandenarbeit möglich ist. Die hauptamtlich Mitarbeitenden sind mit großem Engagement dabei, eine neue gesamtgemeindliche Konzeption für die Gemeindepädagogik zu erstellen. Dies ist ein durchaus schmerzhafter Prozess, da aufgrund der Stellenkürzungen auch überlegt werden muss, welche Aufgaben von den Hauptamtlichen zukünftig nicht mehr erfüllt werden können, wo wir auf ehrenamtlich Mitarbeitende angewiesen sind. Als Kirchenvorstand möchten wir die konzeptionelle Arbeit unserer Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen begleiten und unterstützen, wir diskutierten über einen geeigneten Rahmen dazu.

Den zweiten Teil der Sitzung dominierte die Arbeit der Ausschüsse. Wir nahmen die Berichte von den Ausschüssen entgegen, die im vergangenen Monat getagt haben. Außerdem sind wir froh, dass es uns gelungen ist, nun die Mitglieder aller Ausschüsse offiziell zu berufen. Auch wenn manche Ausschüsse ihre Arbeitsstruktur noch anpassen müssen und Nachberufungen nötig sein werden, können nun alle Ausschüsse ihre Arbeit aufnehmen bzw. fortsetzen. Im Namen des Kirchenvorstands bedanke ich mich bei allen, die als Mitarbeitende in Ausschüssen und Arbeitskreisen unser Gemeindeleben mit großer Einsatzbereitschaft gestalten.

Gegen 22:00 Uhr endete unsere Sitzung mit Gebet und Segen.

Barbara Sens